



Jahresbericht 2013

Bornheimer JugendTreff

**Für diese und die folgenden Seiten gilt:
alle Angaben für 2013 in *Kursivschrift***

1. Einrichtungsdaten

1.1. Personalressourcen der Einrichtung

hauptamtliche Fachkräfte	Qualifikation	wöchentliche Arbeitszeit	von:	bis:
<i>Bitter, Brigitte</i>	<i>FH</i>	<i>39 Stunden</i>	<i>01.01.</i>	<i>31.12.13</i>
<i>Unkelbach, Frank</i>	<i>FH</i>	<i>39 Stunden</i>	<i>01.01.</i>	<i>31.12.13</i>
<i>Hecht, Nicole (KinderTreff)</i>	<i>Seit 2005 pädagogische Mitarbeiterin im Ev. Kinder- und Jugend- zentrum Café Carlson</i>	<i>7,0 Stunden</i>	<i>01.01.</i>	<i>30.09.13 (Krankschreibung für die gesamte Zeit, zum 30.09. lief der Zeitvertrag aus)</i>
<i>Dhana Nimz</i>	<i>M. A. Angewandte Sozialwissen- schaften</i>	<i>7,0 Stunden</i>	<i>01.11.</i>	<i>31.12.2013</i>

weitere Fachkräfte	Qualifikation	Arbeitszeit	Aufgaben- schwerpunkte
<i>Laura Knipper</i>	<i>FH Soziale Arbeit seit 2010 und OGS in Köln seit 2007</i>	<i>7,0 Stunden (vom 25.11. bis 18.12.2013)</i>	<i>KinderTreff</i>
<i>Weitere Honorarkräfte nach Bedarf für Sonderveranstaltungen, Projekte u. Ferienprogramme</i>			

Die Gesamtanzahl von **Ehrenamtlichen** beträgt ca: Personen.

1.2. Schließungszeiten der Einrichtung

Im Jahresverlauf 2013 wurde die Einrichtung geschlossen

<i>Wegen der Weihnachtsferien</i>	<i>von 02.01.</i>	<i>bis 04.01.</i>	<i>von 20.12.</i>	<i>bis 31.12.</i>
<i>Wegen Karneval</i>	<i>von 07.02.</i>	<i>bis 11.02.</i>		
<i>Wegen der Osterferien</i>	<i>von 02.04.</i>	<i>bis 05.04.</i>		
<i>Wegen der Sommerferien</i>	<i>von 15.08.</i>	<i>bis 2.09.</i>		
<i>Wegen der Herbstferien</i>	<i>von 28.10.</i>	<i>bis 31.10.</i>		

1.3. Öffnungszeiten für den Offenen Kontakt- und Treffpunktbereich

Tag	Zeiten	ggf. spezielles Thema / Zielgruppe
Montag	15.00 - 20.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr	für Kids und Jugendliche ab 11 Jahren parallel KinderTreff ab 6 Jahren
Dienstag	15.00 - 22.00 Uhr	für Kids und Jugendliche ab 11 Jahren
Mittwoch	15.00 - 18.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr	für Kids und Jugendliche ab 11 Jahren parallel KinderTreff ab 6 Jahren
Donnerstag	15.00 - 22.00 Uhr	für Kids und Jugendliche ab 11 Jahren
Freitag	15.00 - 17.30 Uhr 18.00 - 20.30 Uhr	MädchenTreff ab 11 Jahren JungenTreff ab 11 Jahren

Summe der Wochenöffnungszeit: 27

1.4. Besucherstruktur im Offenen Kontakt- und Treffpunktbereich

Den Normalbetrieb der Einrichtung zu seinen Öffnungszeiten im Offenen Kontakt- und Treffbereich nutzen:

ca. 270 **regelmäßig anwesende** Stamm-Besucher/innen im Kinder-und JugendTreff

Von den **regelmäßig anwesenden** Besucher/innen sind:

Altersstruktur	Besucher/innen in %	davon weiblich in %	
6 bis 11 Jahre alt	8 %	75 %	<i>im KinderTreff</i>
12 bis 14 Jahre alt	9 %	50 %	
15 bis 17 Jahre alt	48 %	30 %	
18 bis 21 Jahre alt	33 %	15 %	
22 bis 26 Jahre alt	2 %	0 %	

Beschreibung der Lebenssituation der **regelmäßigen** Besucher/innen im Normalbetrieb

Lebenssituation/Schulbildung/Ausbildung	Anteil in %
Sonderschüler/innen	4
Hauptschüler/innen	43
Realschüler/innen	6
Gesamtschüler/innen	6
Gymnasiasten	1
Auszubildende	2
Arbeitslose/Arbeitsuchende/Sozialhilfeempfänger/innen	10
ohne Lehrstelle	2
Arbeiter/innen	7
Sonstige (z. B. Weiterbildungskolleg) und Grundschüler/innen	19

Von den **regelmäßigen** Stammbesuchern im Normalbetrieb sind:

ca. 230 Besucher/innen mit Migrationshintergrund

Diese Besucher/innen mit Migrationshintergrund haben folgendes Herkunftsland:

Herkunftsland	Anzahl in %
Kosovo-Albanien	3
Aussiedler	6
Marokko	26
Türkei	31
Sonstige	16

Gesamt ca. 82 % (+ ca. 18 % deutsche Besucher/innen)

Zahlen des Punktes 1.4 ermittelt durch: *Stichprobenzählung, anonyme Besucherlisten, Schätzungen*

2. Jahresbericht

Der vorliegende Jahresbericht soll die geleistete pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unter deutlicher Bezugnahme auf die aktuelle Konzeption beschreiben. Die zweckbestimmte Verwendung der Fördermittel für Offene Kinder- und Jugendarbeit nach den Richtlinien wird dadurch nachgewiesen.

Der Jahresbericht setzt sich zusammen aus:

- ✓ Nachweis der aktuellen Konzeption (2.1.)
- ✓ Benennung der Arbeitsschwerpunkte (2.2.)
- ✓ Jahresbericht über geleistete Maßnahmen, Angebote und Evaluationsergebnisse (2.3.)

2.1 Aktuelle Konzeption

Die aktuelle Konzeption ist dem Sachbericht als Anlage beizufügen. Sie beschreibt die Grundlagen, Schwerpunkte, Ziele und Evaluationsverfahren in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

2.2 Arbeitsschwerpunkte des jeweiligen Jahres

Name des Schwerpunktes	Zielgruppe	ca. Arbeits- anteile in %
I <i>“BJT-Café: spielen, quatschen, Leute treffen“</i>	<i>Offene Kontakt- und Treffpunktarbeit für Kids und Jugendliche ab 11 Jahren</i>	50
II <i>“KinderTreff“</i>	<i>Arbeit mit Kindern von 6 bis 10 Jahren</i>	3
III <i>“action, sports & fun“</i>	<i>Sport, Spiel und Begegnung für Kids und Jugendliche von 11 bis 17 Jahren</i>	13
IV <i>“Ferienspaß mit dem BJT“</i>	<i>Ferienprogramme für Kinder, Kids und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren</i>	15
V <i>“Starke Mädchen, starke Jungs“</i>	<i>Geschlechtsspezifische Arbeit mit Mädchen und Jungen ab 11 Jahren</i>	11
VI <i>“Virtuelle Welten“</i>	<i>Neue Medien für Kids und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren</i>	8

2.3 Jahresbericht über geleistete Maßnahmen, Angebote und Evaluationsergebnisse

„BJT – Café : spielen, quatschen, Leute treffen“ - Treffpunktarbeit für Kids und Jugendliche

Angebote	Dauer/Rhythmus	Teilnehmer/innen
Billard, Dart, Tischtennis, Kicker	während der gesamten Öffnungszeiten	Insbesondere Tischtennis, aber auch Billard und Dart usw. wurden von den Jugendlichen immer wieder gerne genutzt.
GUT DRAUF SportTreff (Tischtennis, Fußball-Tennis, Mini-Tennis, Hockey, Basketball usw.)	einmal wöchentlich im BJT	Bewegungsangebote im Haus wurden immer gerne angenommen.
Kostengünstige / kostenlose gesunde Speisen u. Getränke	während der gesamten Öffnungszeiten	Der BJT wurde einmal wöchentlich mit einer Kiste Obst / Gemüse der LebEka bedacht. Dieses kostenlose Angebot von frisch aufgeschnittenem Obst und Gemüse kam besonders gut an. Ansonsten wurden gesunde Getränke und Speisen zum Selbstkostenpreis verkauft.
GUT DRAUF KochTreff	einmal wöchentlich	Eine wöchentlich wechselnde Gruppe kochte unter fachkundiger Anleitung
GUT DRAUF Essensfeste	4 x im Jahr	Unter dem Motto Frühlingsgenüsse, Sommergenüsse usw. wurde ein dem Anlass entsprechendes Menü nach GUT DRAUF Gesichtspunkten gemeinsam gekocht, angerichtet und verspeist.
GUT DRAUF gesund & lecker	4 x im Jahr	Auch hier lernten die Jugendlichen neue Gerichte und ihre Zubereitung kennen.
aktuelle Musik	während der gesamten Öffnungszeiten	Die Jugendlichen hörten hauptsächlich selbst ausgewählte Musikstücke aus dem Internet.
aktuelle Zeitschriften und Tageszeitung	während der gesamten Öffnungszeiten	Die Zeitschriftenauswahl orientierte sich an den aktuellen Interessen und Bedürfnissen der Besucher/innen.
Gesellschaftsspiele	während der gesamten Öffnungszeiten	Eine Auswahl von rund 100 Spielen stand zur Verfügung, wurde aber kaum nachgefragt.
GUT DRAUF Relax-Raum time to relax	 4 x im Jahr	Der Relax-Raum wurde hauptsächlich während des Spielens im angrenzenden Sportraum genutzt (Gewährleistung der Beaufsichtigung). Angeleitetes Relax Angebot, wurde kaum nachgefragt.
„Erinnern für heute und morgen“ Kooperationsveranstaltung – BJT, RheinFlanke und Jugendamt	1 x im Jahr	Während dieses Thementages konnten sich die BesucherInnen anhand verschiedener jugendgerechter Programmangebote mit Geschichte und Rassismus auseinandersetzen. Ca. 20 Teilnehmer/innen

Die Angebote des Offenen JugendTreffs wurden im Laufe des Jahres von den Besucher/innen weiterhin mehrheitlich gut angenommen. Aus diesem Grund werden die bewährten Angebote auch im kommenden Jahr fortgeführt.

Die jeweils aktuellste Spiel-Software und immer wieder neue Materialien für Sport- und Spielangebote lassen keine Langeweile aufkommen.

Der BJT greift darüber hinaus neue Strömungen und Tendenzen auf und setzt sie bedarfsgerecht in entsprechende Angebote um.

„KinderTreff“ – Arbeit mit Kindern von 6 bis 10 Jahren

Angebot	Rhythmus/Dauer	Teilnehmer/innen
KinderTreff	zwei Mal wöchentlich	jeweils 5 – 9 Teilnehmer/innen

Der KinderTreff musste leider 2013 zunächst wegen der Erkrankung der Fachkraft ausfallen. Eine neue Mitarbeiterin hat am 01.11. die Arbeit aufgenommen. Der KinderTreff findet seit dem wieder regelmäßig zweimal wöchentlich statt.

Die Kollegin wird in ihrer Arbeit von einer Honorarkraft unterstützt. Die Kinder besuchen den KinderTreff sehr gerne, zahlreich und regelmäßig.

An der Kooperationsveranstaltung „Kunterbunter Spiele-Nachmittag“ hat der BJT in diesem Jahr (mangels Personal) nicht teilgenommen, er wird sich 2014 aber wieder beteiligen.

„action, sports & fun“ – Sport, Spiel und Begegnung für Kids und Jugendliche ab 11 Jahren

Angebot	Rhythmus/Dauer	Teilnehmer/innen
Konsolen-Turnier (FIFA)	3 Mal	insgesamt 63 Teilnehmer/innen
Weitere Konsolen-Turniere: Champions Cup Qualifikations- und Endspiel	zweimal einmal	2 x 16 Teilnehmer/innen 8 Teilnehmer/innen
Billard-Turnier	4 x jährlich	4 Teilnehmer/innen (1 Turnier)
Hockey-Turnier	2 x jährlich	3 Teilnehmer/innen (1 Turnier)
Dart-Turnier	5 x jährlich	6 Teilnehmer/innen (1 Turnier)
Tischtennis-Turnier	5 x jährlich	29 Teilnehmer/innen (4 Turniere)
Mini-Tennis	1 x jährlich	4 Teilnehmer/innen
Fußball-Tennis	1 x jährlich	10 Teilnehmer/innen
Leitergolf	1 x jährlich	3 Teilnehmer/innen
(Ei-) Fußball-Akrobatik	1 x jährlich	4 Teilnehmer/innen
Fahrt zum FC Köln – Spiel	1 x jährlich	6 Teilnehmer/innen
Soccer by Night Kooperationsveranstaltung	1 x jährlich	80 Teilnehmer

Die Konsolenturniere erfreuten sich bei den Jugendlichen wieder besonders großer Beliebtheit. Diese und die regelmäßig angebotenen verschiedenen anderen Turniere werden auch in Zukunft Bestandteil des Programms sein. Es werden immer wieder neue Disziplinen ausprobiert, bzw. Vorschläge der Jugendlichen aufgegriffen.

Darüber hinaus gehende Angebote wie z. B. Tagesausflüge wurden auch in diesem Jahr nicht nachgefragt.

„Ferienspaß mit dem BJT“ - Ferienprogramme für Kinder, Kids und Jugendliche ab 6 Jahren

Angebot	Dauer	Teilnehmer/innen
GUT DRAUF Aktionswoche in den Osterferien mit Brunch und Entspannungs-	vier Tagesveranstaltungen	insgesamt 41 Teilnehmer/innen

„Starke Mädchen, starke Jungs“ - geschlechtsspezifische Arbeit mit Mädchen und Jungen

Angebot	Rhythmus/Dauer	Teilnehmer/innen
MädchenTreff	regelmäßig einmal wöchentlich	durchschnittlich 7 Teilnehmerinnen
IHK Köln und Kinobesuch	einmalig	7 Teilnehmerinnen
Phantasialand	einmalig	6 Teilnehmerinnen
LVR Museum (Ausstellung „Weil wir Mädchen sind“)	einmalig	4 Teilnehmerinnen
Ausflug zum Reiten nach Altendorf	einmalig	8 Teilnehmerinnen
Workshop „Kosmetik für die junge Haut“	einmalig	9 Teilnehmerinnen
Hochseilgarten Ahrweiler	einmalig	9 Teilnehmerinnen
einzelne Veranstaltungen in Kooperation mit dem Stadtteilbüro und der RheinFlanke/Jugendbus		
JungenTreff	regelmäßig einmal wöchentlich	ca. 7 Teilnehmer

Die MädchenTreff – Besucherinnen genossen es, das Haus ganz für sich alleine nutzen zu können. Neben allem, was der offene Treff bietet, gab es ein von Woche zu Woche mit den Mädchen geplantes Programmangebot. Auch Ausflüge wurden auf Wunsch der Teilnehmerinnen organisiert, ggf. in Zusammenarbeit mit der Kollegin der RheinFlanke (Stadtteilbüro / RheinFlanke /Jugendbus).

Das Angebot eines MädchenSportTreffs in der Halle wurde leider nicht angenommen (RheinFlanke /Jugendbus).

Im Anschluss an den MädchenTreff fand regelmäßig der JungenTreff statt. Dort wurde im Laufe des Jahres eine Bornheimer Virtuelle Fußballmannschaft, genannt 1. VFC Bornheim, gegründet (siehe „Virtuelle Welten“) und regelmäßig trainiert.

„Virtuelle Welten“ - Neue Medien für Kinder, Kids und Jugendliche

Angebot	Rhythmus/Dauer	Teilnehmer/innen
4 Spiele-PCs, mit Internet-Zugang und PS3 im Café	während der gesamten Öffnungszeiten	Die PCs und Konsole waren zu ca.95 % ausgelastet. Das aktuelle Fußballspiel (FIFA 2013 / 2014) war weiterhin das beliebteste Spiel.
Für den KinderTreff ein PC und eine Wii mit verschiedenen Spielen	zeitweise im Rahmen des KinderTreff-Programms	Wurde eher selten eingesetzt.
Angebot Rap-Studio	ein bis zweimal wöchentlich zu verschiedenen Zeiten	ca. 4 bis 8 Teilnehmer/innen
1 PC im Computerraum	während der gesamten Öffnungszeit – soweit die personelle Besetzung eine Betreuung zuließ	Das Angebot wurde insbesondere für Bewerbungsschreiben oder Internet-Recherche bzw. Hausaufgaben genutzt.
Fahrten zur Veranstaltungen der VDFL (Virtuelle Deutsche Fußball Liga)		
RWE Stadion Essen	eintägig	2 Teilnehmer
Commerzbank Arena Frankfurt	eintägig	16 Teilnehmer
Volkswagen Arena Wolfsburg	zweitägig	7 Teilnehmre
Imtech Arena Hamburg	dreitägig	7 Teilnehmer
Olympiastadion Berlin	dreitägig	12 Teilnehmer
Veranstaltungen in Kooperation mit Streetwork Bornheim oder RheinFlanke/Jugendbus		

Kontinuierlich durch das ganze Jahr zog sich das besonders große Interesse am Konsolenspiel (Fußball). Ansonsten wurden ausschließlich Sport- und Geschicklichkeitsspiele angeboten. Die Virtuelle Welt hat seit geraumer Zeit den Weg in den sportlichen Wettkampf gefunden und seit 2012 / 2013 ist auch die Deutsche Fußball Bundesliga dort offiziell vertreten, d.h. es wird eine Deutsche Meisterschaft ausgetragen, organisiert von der DFL (Deutsche Fußball Liga). Der Bornheimer JugendTreff hat in der Saison 2012 / 2013 bereits an 2 Turnieren teilgenommen (Essen und Berlin) und konnte dort schon kleine Erfolge erzielen. Es konnte sogar Spiele gegen Favoriten auf die Meisterschaft gewonnen werden. Aufgrund der großen Nachfrage der Jugendlichen wurde für die Saison 2013 / 2014 eine feste Mannschaft erstellt, die an den Turnieren der Virtuellen Bundesliga teilnimmt und die Stadt Bornheim vertritt. Es wird in 6 Städten (Hamburg, Wolfsburg, Frankfurt, Leverkusen, Dortmund und München) jeweils ein Turnier ausgetragen, genannt Live Event, die Gewinner nehmen an der Endrunde in Berlin teil, dort wird der Deutsche Meister ausgespielt. Die Fahrten bieten für die Jugendlichen außerdem die Möglichkeit, neue Städte kennen zu lernen. Diese Mischung aus Kultur- und Sportangebot wird sehr gut angenommen.

Das Studio erfreut sich weiterhin eines großen Interesses. Die Jugendlichen nutzen ihr im Workshop erlerntes „Know how“, um es nun selbstständig weiterzuentwickeln. Sie haben an Kompetenz und Selbstsicherheit gewonnen. Inzwischen haben sie bereits eine größere Anzahl Rap-Song produziert und z.T. mit Videoclip ins Internet gestellt. Das Studio hat sich zum Treffpunkt angehender Musikkünstler entwickelt, man tauscht sich aus und hält gemeinsam Jam Sessions ab (spontane Musikgestaltung).

Es hat sich im Alltag gezeigt, dass es sehr wichtig ist, die Rechner möglichst auf dem aktuellen Stand der Technik zu halten (Hard- und Software), um den technischen Anforderungen der Spiele u. a. Software sowie der angeschlossenen Multimediageräte entsprechen zu können.

Abschließend wird auf die Beliebtheit des stets aktuellen, informativen BJT Internet-Auftritts hingewiesen (www.bornheimerjugendtreff.de). Auf Wunsch der Besucher/innen ist der BJT auch bei facebook vertreten.

Kooperationsveranstaltungen unter Beteiligung des Bornheimer JugendTreffs:

Alkoholprävention im Karneval in Sechtem und Kardorf (Jugendamt u. a.)

GUT DRAUF Soccer by Night (Jugendamt, Streetwork, RheinFlanke, Stadtteilbüro, KOT Der Turm)

„Erinnern für heute und morgen“ - Kooperationsveranstaltung im Bornheimer JugendTreff mit Jugendamt und RheinFlanke

Zusammenfassung

Durchschnittlich besuchten in den insgesamt **27 wöchentlichen Öffnungsstunden** ca. 133 Kinder, Kids und Jugendliche den Bornheimer JugendTreff.

Die Zahl der Teilnehmer/innen an **Sonderveranstaltungen** und **Ferienmaßnahmen im gesamten Jahr** setzt sich wie folgt zusammen:

Schwerpunkt BJT-Café: „spielen, quatschen, Leute treffen“	20
Schwerpunkt „action, sports & fun“	252
Schwerpunkt „Ferienspaß mit dem BJT“	421
Schwerpunkt „Starke Mädchen, starke Jungs“	43
Schwerpunkt „Virtuelle Welten“	44
Gesamt	780